

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	13 (1959)
<b>Heft:</b>	12
<b>Artikel:</b>	Einfamilienhaus in Uitikon = Habitation familiale à Uitikon = One-family house at Uitikon
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-330190">https://doi.org/10.5169/seals-330190</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



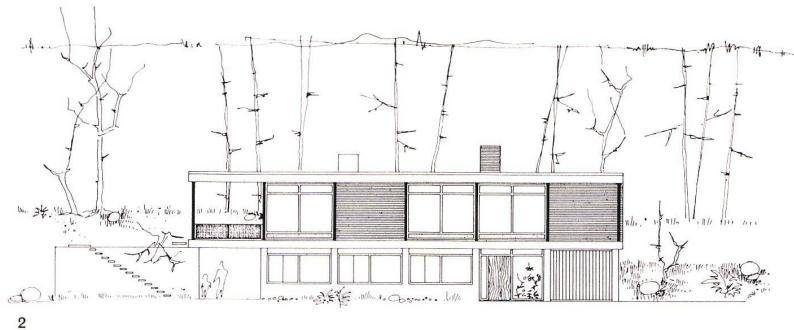
1

Ursula Abegg

## Einfamilienhaus in Uitikon

Habitation familiale à Uitikon  
One-family house at Uitikon

Entwurf 1957/58, gebaut 1958



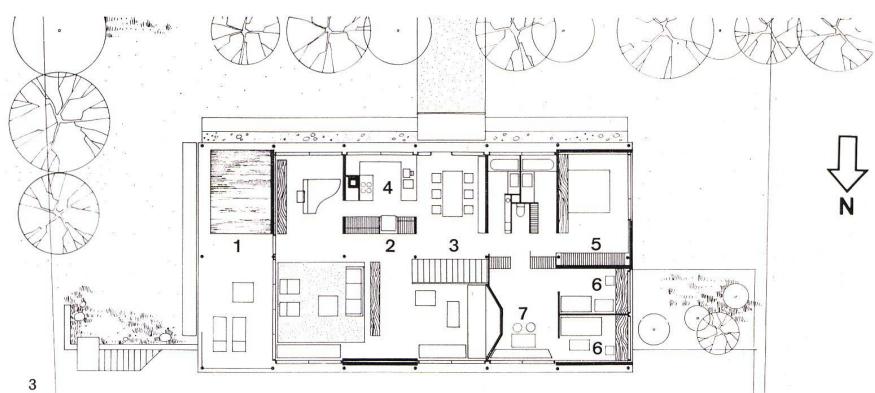
2

1 Südostansicht. Im Hintergrund die Treppe zur Garten-terrasse.  
Vue du sud-est. Au fond l'escalier de la terrasse-jardin.  
View from the southwest. In the background are the stairs to the garden terrace.

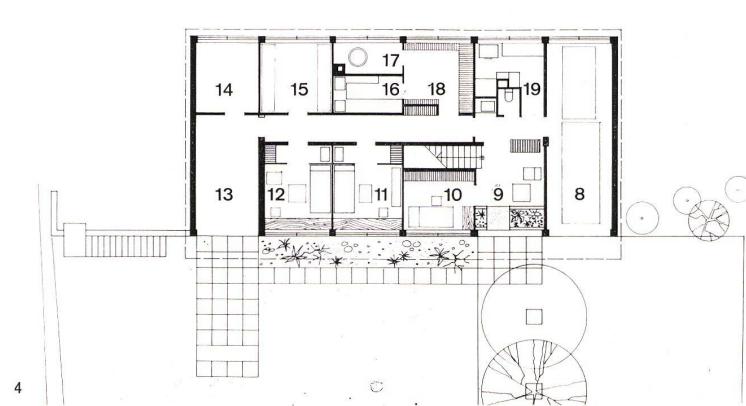
2  
Südfassade 1 : 300.  
Façade sud.  
South elevation.

3  
Grundriß Obergeschoß 1 : 300.  
Plan de l'étage supérieur.  
Plan of upper floor.

- 4  
Grundriß Eingangsgeschoß 1 : 300.  
Plan de l'étage de l'entrée.  
Plan of entrance floor.
- 1 Gartenterrasse / Terrasse-jardin / Garden terrace
  - 2 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
  - 3 Eßzimmer / Salle à manger / Dining-room
  - 4 Küche / Cuisine / Kitchen
  - 5 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' bedroom
  - 6 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's bedroom
  - 7 Spielzimmer / Chambre de jeu / Play room
  - 8 Garage
  - 9 Eingang / Entrée / Entrance
  - 10 Arbeitszimmer / Chambre de travail / Workroom
  - 11 Mädchenzimmer / Chambre de la bonne / Maid's room
  - 12 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room
  - 13 Spielhalle / Hall de jeu / Games hall
  - 14 Geräteraum / Local des ustensiles / Tool room
  - 15 Gemüsekeller / Cave à légumes / Root cellar
  - 16 Dunkelkammer / Chambre obscure / Darkroom
  - 17 Heizung / Chauffage / Heating
  - 18 Schrankzimmer / Cabinet-placards / Wall cupboards
  - 19 Waschküche / Buanderie / Laundry



3



4



1  
Ausschnitt der Südfront. Links die Spielhalle und die Treppe zur Gartenterrasse.  
Détail de la façade sud. A gauche le hall de jeu et l'escalier de la terrasse-jardin.  
Section of south elevation. To the left are the games hall and the stairs to the garden terrace.

2  
Aufgang zur Gartenterrasse von Westen.  
Accès ouest de la terrasse-jardin.  
West access to garden terrace.

3 und 5  
Gartenterrasse und Wasserbassin von Norden.  
Terrasse-jardin et piscine vues du nord.  
Garden terrace and swimming pool seen from the north.

4  
West- und Nordfassade. In der Mitte der Wohnraum.  
Façades ouest et nord. Au milieu la salle de séjour.  
North and west elevations. In the middle is the living-room.



2



4

Mit diesem und den drei folgenden Beispielen sollen die Umstände angedeutet werden, die bei zweigeschossigen Einfamilienhäusern am Hang die Lösung beeinflussen.

Beim Hanghaus liegen im unteren Geschoß gewöhnlich Aufenthalts- und Kellerräume nebeneinander, und die äußeren Wände sind zum Teil über Terrain, zum Teil als Kellermauern unter Terrain. Diese Vermengung verschiedener Aufgaben ohne genaue Abtrennung erschweren eine befriedigende Konstruktion und Gestaltung.

Beim Haus in Uitikon am Albis wurden die sichtbaren Außenmauern des unteren Geschoßes im Gegensatz zum Obergeschoß verputzt und dunkel gestrichen; die Fenster sind lochartig in die Mauer gesetzt. Die Untergeschoßdecke kragt ringsum über das Sockelmauerwerk aus, und die Obergeschoßdecke wurde auf eingespannte Stahlrohrstützen gelegt. Die Gestalt und die Farben der Wände und Deckengesimse haben die Aufgabe, das obere vom unteren Geschoß deutlich abzuheben. Es fällt aber auf, daß mehr grafische als konstruktive Mittel dieses Absetzen bewirken.



5

Die Architektin schreibt zu ihrem Werk:

»Das Besondere an dem an einem Südhang gelegenen Grundstück ist der direkt im Norden angrenzende Wald, der im Leben der Bewohner dieses Hauses eine große Rolle spielt und deshalb in möglichst enge Bezie-



1

1  
Eingang.  
Entrée.  
Entrance.

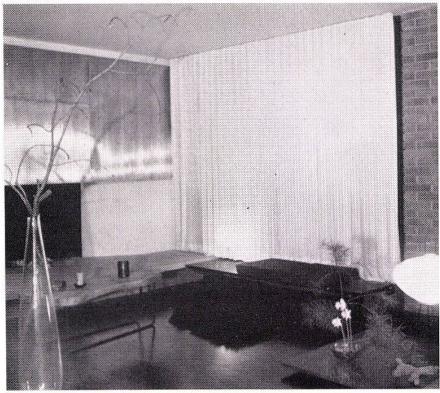
2  
Eßraum.  
Salle à manger.  
Dining-room.

3 und 4  
Wohnraum.  
Salle de séjour.  
Living-room.

5  
Noch einmal die Gartenterrasse, die räumlich Äußeres und Inneres des Hauses miteinander verbindet.  
Encore une fois la terrasse-jardin qui relie spatialement l'extérieur et l'intérieur.  
Here again is the garden terrace, which forms a spatial connection between the exterior and the interior.



2



3

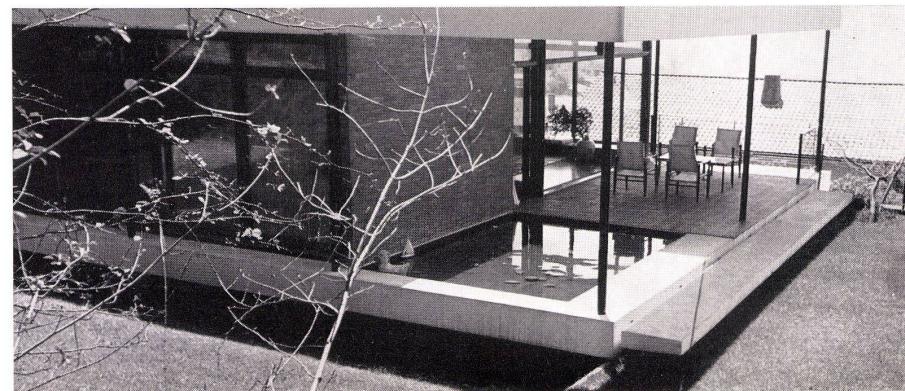
hung zum Wohnraum gebracht werden mußte. Diesem Waldrand ist es auch zu verdanken, daß die Bewilligung zu einem Flachdach erteilt wurde, da der Gemeinde sehr daran gelegen war, in jenem Gebiet eine niedrige Bebauung zu erhalten.

Das Raumprogramm umfaßt im Obergeschoß Wohn- und Schlafräume eines Ehepaars sowie Spielräume für ein bis zwei Kinder. Für die Schlafräume im östlichen Teil wurde nur wenig Platz beansprucht, dagegen ist das Wohnzimmer sehr groß (9,5 x 9,5 m inkl. Küche). Es ist nach drei Seiten hin orientiert, im Süden und Westen nach Sonne und Aussicht, im Norden nach dem Wald. Ein großer Teil der Außenwände ist mit Thermopane bis zum Boden verglast. Die große Westwand gegen die Terrasse läßt sich vollständig öffnen. Im Untergeschoß befinden sich Gast-, Mädchen- und Arbeitszimmer und der Eingang — von dem eine offene Treppe direkt ins Wohnzimmer führt — sowie die Kellerräume und eine Doppelgarage. Im ganzen Haus wurden sehr viele Schränke eingebaut.

Boden und Decke des Obergeschosses bestehen aus Eisenbeton; als Tragelemente verwendete man Stahlstützen. Alle Wände sind nichttragend und wurden erst nach dem Ausschalen des Daches errichtet (12 cm Sichtbackstein, 5 cm Hohlraum, 4 cm Isolierung und Verkleidung). Als Windversteifung sind zwei Innenwände in Eisenbeton ausgeführt.«



4



5